



IHRE REISE

*Expedition Norwegen und
Nordwestspitzbergen: Im Zauber
der Mitternachtssonne*

Reisetermin

07.06.2027 - 22.06.2027

Reisedauer

16 Tage

Reederei / Schiff

HANSEATIC nature / Hapag-Lloyd Cruises



Außenkabine, KAT: 1, ca. 22 qm Deck 4-6



Doppelbelegung



€ 10.990

pro Person

Einzelbelegung



€ 14.527

pro Person

Panoramakabine, KAT: 2, ca. 21 qm, Deck 4 und 5



Doppelbelegung



€ 11.670

pro Person

Einzelbelegung



€ 15.411

pro Person



French Balcony Kabine, KAT: 3, ca. 23 qm, Deck 6



Doppelbelegung

2
€ 12.240

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 16.152

pro Person

French Balcony Kabine, KAT: 5, ca. 21 qm Deck 7



Doppelbelegung

2
€ 12.540

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 16.542

pro Person

Balkonkabine, KAT: 4, ca. 27 qm, Deck 5



Doppelbelegung

2
€ 13.290

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 17.517

pro Person

Balkonkabine, KAT: 6, ca. 27 qm. Deck 6 und 7



Doppelbelegung

2
€ 13.740

pro Person

Einzelbelegung

1
€ 18.102

pro Person



Balkonkabine, KAT: 7, ca. 27 qm, Deck 6



Doppelbelegung

2 people
€ 14.190

pro Person

Einzelbelegung

1 person
€ 18.687

pro Person

Balkonkabine, KAT: 8, ca. 27 qm, Deck 7



Doppelbelegung

2 people
€ 15.520

pro Person

Einzelbelegung

1 person
€ 20.416

pro Person

Junior Suite, KAT: 9, mit Balkon, ca. 42 qm, Deck 6 und 7



Doppelbelegung

2 people
€ 18.490

pro Person

Einzelbelegung

1 person
€ 37.780

pro Person

Grand Suite, KAT: 10, mit Veranda, ca. 71 qm, Deck 6 und 7



Doppelbelegung

2 people
€ 25.170

pro Person

Einzelbelegung

1 person
€ 51.140

pro Person



Mo., 07.06.2027 Individuelle Anreise nach Hamburg, Abfahrt 18.00 Uhr

Di., 08.06.2027 Entspannung auf See

Bergen/Norwegen, 10.00 – 18.00 Uhr
Beginn der Inside Passage durch Norwegens Fjord- und Inselwelt

Mi., 09.06.2027 Mit Bergen empfängt Sie die Perle Skandinaviens. Zu allen Zeiten bildeten Seefahrt und Handel zusammen mit der Fischerei die Grundlage seines Reichtums. Davon gibt Ihnen noch heute das verträumte Hanseviertel Bryggen mit seinen engen Gassen Auskunft: Am Kai lehnen sich die historischen bunten Kaufmannshäuser aneinander, ein Ensemble, das auf der Liste des UNESCO-Welterbes steht. Auch der malerische Fischmarkt ist einen Besuch wert. Im Zentrum erhebt sich der 300 m hohe Fløyen, einer der sieben Berge der Stadt – bei einem Spaziergang zeigt sich Ihnen hier von oben, warum Bergen als „Tor zu den Fjorden“ gilt.



Maløy/Vagsøy, 07.00 – 13.00 Uhr
Kreuzen im Nordfjord

Do.,
10.06.2027

Am Fuße mächtiger Hügelketten empfängt Sie der charmante Küstenort Maløy. Die Stadt hat eine lange maritime Tradition, die bis heute reicht. Fischerei und Aquakultur sind die Hauptpfeiler der lokalen Wirtschaft. So malerisch wie die umliegende Landschaft, so kreativ ist hier die Streetart. Entdecken Sie die vom Inselleben inspirierten Wandmalereien bei einem individuellen Spaziergang. Bildgewaltig ist auch die Ausstellung im Maløyraidsenteret über die Historie um 1941, als die Insel Schauspielplatz des Zweiten Weltkrieges war. Inmitten idyllisch-rauer Natur gelegen, ist Maløy idealer Ausgangspunkt für die Erkundung der Umgebung. Entspannte Momente erleben Sie auf den vielen offenen Decksflächen, wenn Ihr kleines Schiff durch den Nordfjord kreuzt. Ein Labyrinth mehrerer Meeresarme, die die Charakterzüge Norwegens immer wieder anders betonen. Majestätische Berge erheben sich steil aus dem tiefblauen, klaren Wasser, und entlang der Ufer wechseln sich schroffe Klippen, sanfte Hänge und idyllische Dörfer ab.

Geirangerfjord, 07.00 – 14.00 Uhr

Fr.,
11.06.2027

Der küstennahe Kurs Ihres kleinen Expeditionsschiffes führt Sie auch in den berühmten Geirangerfjord. Das unwirklich erscheinende UNESCO-Welterbe bannt Sie mit majestätischen Bergen und bis zu 1.000 m hohen Felswänden. Zahlreiche Wasserfälle stürzen in den Fjord, wie die „Sieben Schwestern“ mit einer Fallhöhe von 250 m. Die Legende besagt, dass der gegenüberliegende Wasserfall „Freier“ ein Auge auf die schönen Schwestern geworfen hatte, doch weil zwischen ihnen der Fjord liegt, blieb sein Begehrungen unerfüllt. Aus Frustration über diese aussichtslose Lage begann er zu trinken, erkennbar an seiner einer Schnapsflasche ähnelnden Form. Der Anblick dieses Naturwunders wird auch Sie berauschen und Ihnen unvergesslich bleiben. Vom kleinen Ort Geiranger am Ende des Fjordes aus nutzen Sie die Möglichkeit für vielfältige Ausflüge*.

Torghatten

Sa.,
12.06.2027

Norwegen ist im wahrsten Sinne des Wortes sagenhaft. Viele seiner beeindruckenden Landschaften sind eng mit Legenden und der norwegischen Mythologie verwoben. Eine besonders faszinierende Geschichte wird lebendig, wenn Ihr Schiff Torghatten ansteuert, dem markanten Berg mit dem Loch in der Mitte. Der Sage nach ist es der Hut des Königs der Sømnaberge, durch den ein wilder Trollprinz einen Pfeil geschossen hat. Machen Sie sich selbst ein Bild davon, wenn Sie durch das Loch wandern und dabei einen atemberaubenden Ausblick auf die umliegende Küste und das Meer genießen. Was tatsächlich hinter der besonderen geologischen Form steckt, erläutern Ihre fachkundigen Experten an Bord.

Svolvaer/Lofoten, 12.00 – 19.00 Uhr

So.,
13.06.2027

Schärenwunder, Stockfischarchipel, Expeditionsrevier: Die Lofoten begeistern mit dramatischer Landschaft und idyllischen Fischerdörfern. Wie man hier lebt, zeigt sich Ihnen auf der Hauptinsel Austvagøy mit dem Hauptort Svolvaer. Nachdem das Schiff angelegt hat, bummeln Sie durch das kleine Städtchen. Überall stehen die Gestelle zum Trocknen des Stockfischs, der von der Inselgruppe in die ganze Welt exportiert wird. Weniger das Stadtbild selbst, sondern die Symbiose mit den umliegenden Bergen macht den Reiz dieses Ortes aus. Sein Wahrzeichen ist der gleichnamige Berg Svolvaer mit zwei gut 1,5 m weit auseinanderstehenden Felsspitzen. Wegen der besonderen Lichtverhältnisse und des farbenfrohen Lebens haben sich hier viele Kunstschaufende niedergelassen. Daher gilt Svolvaer heute auch als eine Stadt der Künstler.

Tromsø, 08.00 – 18.00 Uhr

Mo.,
14.06.2027

Einst von Seefahrern und Polarforschern als „Paris des Nordens“ bezeichnet, hat Tromsø bis heute nichts von seinem Charme verloren. Eine lebendige Stadt in traumhafter Natur. Spielplatz der Mitternachtssonne im Sommer und Tanzfläche der Polarlichter im Winter. Wie sehr die Arktis die Architektur der Stadt prägt, zeigt unter anderem ihr Wahrzeichen, die Eismeer-Kathedrale: Aluminiumbeschichtete Betonplatten geben dem Dach seine markante Form, als würden Eisschollen sich gegenseitig in die Höhe schieben. Dabei fasziniert auch das 23 m hohe Glasmosaikfenster. Das Erlebniszentrum Polaria stärkt mit seinen Ausstellungen und einem Aquarium mit arktischen Fisch- und Tierarten das Bewusstsein für den polaren Lebensraum. In zahlreichen Museen leben die legendären Polarentdecker wieder auf, für die sich hier das „Tor zum Eismeer“ öffnete.



Honningsvag, 12.00 – 19.00 Uhr
Kreuzen vor dem Nordkap

Di.,
15.06.2027

Als maritimes Zentrum der Nordkap-Region empfängt Sie Honningsvag. Sanft schmiegen sich die bunten Häuser an den rund 300 m hohen Hausberg Storfjellet. Spazieren Sie vom Hafen aus zu kleinen Geschäften und Restaurants mit nordischen Spezialitäten, oder besuchen Sie die Kirche von 1885: Die deutsche Besatzungsmacht hinterließ 1944 in der Region verbrannte Erde, nur die weiß gestrichene Kirche blieb unbeschädigt. Wie idyllisch die Hafenstadt heute liegt, zeigt Ihnen eine Wanderung auf die umgebenden Hügel. Honningsvag ist auch Ausgangsort, um das legendäre Nordkap zu erreichen. Knapp 300 m ragen die schwarzen Schieferfelsen in die Höhe, wo ein großer Globus symbolisch das Ende des europäischen Festlandes markiert. Die rauhe Schönheit der Landschaft, kombiniert mit den kraftvollen Wellen des Meeres, schafft eine unvergleichliche Atmosphäre, wenn Ihr Schiff vor dem legendären Nordkap kreuzt. Der nördlichste Punkt des europäischen Festlands thront erhaben auf einer 307 m hohen Klippe. Das Nordkap ist ein geografischer Punkt und zugleich Symbol für einen Abenteuergeist, der auch in Ihnen aufleben wird.

Mi.,
16.06.2027

Entspannung auf See

Abenteuer Nordwestspitzbergen: Höhepunkte und Fahrt bis zur Eisgrenze je nach Gegebenheiten (u. a. Hornsund, Prins Karls Forland, Ny Alesund, Liefdefjord, Bockfjord, Raudfjord)

Fühlen Sie sich beim Abenteuer Nordwestspitzbergen Willem Barents tief verbunden, der den Archipel 1596 entdeckte. Auch mehr als 430 Jahre später erwarten Sie hier überwältigende Expeditionserlebnisse bei Ihrer Fahrt bis zur Eisgrenze. Wo Natur, Wetter und Eis den Verlauf der Route bestimmen, zählen sich die langjährige Polarerfahrung der Crew und die höchste Eisklasse für Passagierschiffe aus. Immer wieder steigen Sie in die Zodiacs, etwa um eisige Gletscherkanten zu bestaunen oder in einsamen Buchten anzulanden. Ihr Expertenteam vermittelt bei Vorträgen an Bord und bei zahlreichen Spaziergängen fesselndes Hintergrundwissen. Mit etwas Glück und aus respektvollem Abstand beobachten Sie Eisbären, Wale, Polarfüchse und Walrosse. Wie die großen Pioniere bahnen Sie sich den Weg entlang einsamer Küsten – auch zum Hornsund, an dessen Ufer Hunderttausende von Krabbentauchern leben. Tranöfen, Wohnhäuser und Gräber sind die wichtigsten Überreste des frühen europäischen Walfangs: In Spitzbergen sind etwa 50

Do.,
17.06.2027 -
Mo.,
21.06.2027

Walfangstationen registriert, diese Anlage ist eine der ältesten und stammt aus der Zeit, als der Walfang noch von Land aus betrieben wurde. Prins Karls Forland ist eine auffällig lang gestreckte Insel, die im Nordosten stark vergletschert ist. Die wild-alpine Gebirgslandschaft erreicht mehrfach Höhen von über 1.000 m. Die Flora ist auf weiten Flächen recht karg, nur in der Nähe von Vogelfelsen wird die Tundra kräftig grün. Unvergessliche Tierbeobachtungen verspricht die flach abfallende Küste, die Walrossen als Ruheplatz dient – und Ihnen als Fotomotiv. Für große Polargeschichte und internationale Forschung ist die kleine Siedlung Ny Alesund bekannt. Die nördlichste dauerhafte zivile Forschungsstation der Welt widmet sich der Meteorologie sowie Untersuchungen zur Klimaerwärmung und von Polarlichtern. Rund 30 Personen leben hier im Winter und etwa 120 Personen im Sommer. In Ny Alesund befindet sich das nördlichste Postamt der Welt. Im Liefdefjord rückt der majestätische Monaco-Gletscher in Ihren Fokus. Von der 5 km breiten Abbruchkante stürzen immer wieder Eisblöcke in den Fjord. Schauen Sie gespannt von Deck oder vom Zodiac aus zu. Der Gletscher wurde zu Ehren von Fürst Albert I. von Monaco benannt, der das Gebiet 1906 und 1907 mit Gunnar Isachsen erforschte. Die Arktis lässt niemanden kalt – erst recht nicht bei den heißen Quellen im Bockfjord. Um diese herum haben sich Sinterterrassen aus Kalkstein gebildet, einzigartig auf ganz Spitzbergen. Das Wasser in den Quellen ist Grundwasser, das so erwärmt wird, dass die Temperatur an der Oberfläche das ganze Jahr über 20 °C oder mehr beträgt. Überraschende Farbakzente setzt der Raudfjord, dessen Berghänge auffallend rot schimmern. Diese roten Sandsteinberge sind es auch, die dem Fjord den Namen „roter Fjord“ gaben. Gehen Sie mit den Zodiacs an Land, und genießen Sie die arktische Stille und Einsamkeit.

Di.,
22.06.2027

Longyearbyen/Spitzbergen/Norwegen, Ankunft 06.00 Uhr
Sonderflug Longyearbyen – Deutschland**



Im Preis inbegriffen

- Alle Anlandungen/Fahrten in bordeigenen Zodiacs (Einsatz der Zodiacs ist abhängig vom Zielgebiet und von behördlichen Genehmigungen)
- Erfahrene Experten verschiedener Fachgebiete begleiten jede Reise, halten Präsentationen/multimediale Vorträge, beantworten fundiert Fragen zum Fahrgebiet und begleiten die Zodiacfahrten/Anlandungen und Wanderungen ab/bis Schiff
- Nutzung der interaktiven Ocean Academy mit individuellen Wissensformaten
- Umfangreiche Informationen zur Reise vorab, zum Beispiel zur Arktis und zur Antarktis, zur Südsee und zum Amazonas sowie Expeditionslandkarten
- In jeder Kabine: Champagner zur Begrüßung, mit alkoholfreien Getränken täglich neu gefüllte Minibar (Junior und Grand Suiten mit zusätzlicher Auswahl), Kaffeemaschine (auf Wunsch Tee), 24-Stunden-Kabinenservice
- Leihweise an Bord: ein Fernglas und zwei Sets Nordic-Walking-Stöcke direkt in der Kabine, außerdem warme Parkas, Gummistiefel, Schnorchelausrüstungen
- Umfangreiches Infotainment mit Live-Übertragung sowie Aufzeichnungen der Expertenvorträge, Vorauskamera, Seekarte, Filmen u.v.m., persönliches E-Mail-Postfach, Internetzugang via WLAN (kostenfrei für eine Stunde pro Gast und Tag, satellitenabhängig vor allem in polaren Gebieten)
- Hafen-/Destinationsinformationen (nach Verfügbarkeit) in der Kabine
- Internationale Gourmetküche als Vollpension an Bord mit Frühstück (inkl. Früh- und Spätaufsteherfrühstück), Bouillon, Nachmittagskaffee/Teezeit, Mittag- und Abendessen (abends drei Restaurants mit flexiblen Tischzeiten zur Wahl)
- Ausgewählte Softdrinks
- Hafen- und Flughafengebühren
- Umfangreiches Sportangebot: Fitnessbereich mit Meerblick, Kursprogramm, je nach Reiseziel verschiedene zusätzliche Sportaktivitäten an Land (Personal Training gegen Aufpreis)
- OCEAN SPA mit finnischer Meerblick-Sauna, Dampfsauna sowie Ruhebereich innen/außen (Spa-Anwendungen und Friseur gegen Aufpreis)

Nicht im Preis inbegriffen

- Flugan- und Abreise, wenn Sonderflüge ab/bis Deutschland nicht inkludiert sind
- weitere Reiseversicherungen
- Visa- oder Passgebühren (falls erforderlich)
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen



Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "HANSEATIC nature". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen](#) zu diesem Schiff.

Passagiere

199

Bordsprachen



Eisklasse

PC-6

Special

ausfahrbare Balkone

